



AKTUELL

Juni 2013



Gemeindeverwaltung Fisibach

Telefon 043 433 10 80
Fax 043 433 10 89
E-Mail gemeinde@fisibach.ch
Homepage www.fisibach.ch
Postadresse Dorfstrasse 165
5467 Fisibach

Schalteröffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Termine ausserhalb dieser Zeiten können
jederzeit telefonisch vereinbart werden.
Das **Steueramt** ist jeden Dienstag besetzt.

Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle Kaiserstuhl

Telefon 056 265 00 30
Fax 056 265 00 49
E-Mail kaiserstuhl@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Alte Dorfstr. 1
5332 Rekingen

Schalteröffnungszeiten:

Montag 14.00 bis 18.30 Uhr
Dienstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag 07.00 bis 14.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 11.00 Uhr

Finanzverwaltung/Steueramt Kaiserstuhl

Telefon Finanzverwaltung 056 249 04 44
Telefon Steueramt 056 249 05 88
Fax 056 249 30 05
E-Mail finanzverwaltung@verwaltung2000.ch
steueramt@verwaltung2000.ch
Homepage www.kaiserstuhl.ch
oder www.verwaltung2000.ch
Postadresse Dorfstrasse 3, 5334 Böbikon

Schalteröffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 08.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 08.00 bis 11.30 Uhr

Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Kaiserstuhl und Fisibach
Herausgeberin: Gemeindeverwaltung Fisibach
Erscheinung: auf den 1. des Monats
Redaktion: Gemeindekanzlei Fisibach
E-Mail: gemeinde@fisibach.ch
Redaktionsschluss: 15. des Monats

Wichtige Rufnummern

Ärzte

Dr. med. M. Bordas
Sammelweis 044 858 24 19
Dr. med. A. Berger 056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth 056 247 13 77

Feuerwehr

Alarmstelle 118
Vizekommandant David Joho 076 435 14 11

Polizei

Notruf 117
Kantonspolizei Zurzach 056 249 17 17
REPOL Zurzibiet 056 268 68 20

Sanität/Spitäler

Notruf 144
Tox. Zentrum, Vergiftungen 145
REGA 14 14
Regionalspital Leuggern 056 269 40 00
Kantonsspital Baden 056 486 21 11
Kreisspital Bülach 044 863 22 11
Kinderspital Zürich 044 266 71 11
Notfallpraxis Erwachsene 0844 844 500
Notfallpraxis Kinder 0844 844 100

Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland
in Ehrendingen 056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung
Bezirk Zurzach 056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach
in Döttingen 056 245 42 40
Amtsvormundschaft
Bezirk Zurzach 056 265 10 77
Bezirksamt Zurzach 056 269 72 72
Bezirksgericht Zurzach 056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach
Fax 056 250 65 06 056 269 73 01
Post
Fax 0844 88 88 88 0848 88 88 88
Forstbetrieb
Region Kaiserstuhl 044 858 24 87
Bauamt Kaiserstuhl 079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler 079 217 92 63
Friedensrichter
Jules Kohler 056 241 24 27
Kaminfegermeister
Andreas Gersbach 056 249 30 63
Kath. Pfarramt 056 243 18 70
Ref. Pfarrerin
Carina Meier 032 636 00 18
079 573 46 20



KAISERSTUHL

Der Gemeindebeitrag Kaiserstuhl wird jeweils vom Gemeindebüro der VW2000 druckfertig geliefert.

Sommeröffnungszeiten der Verwaltung2000

Gemeindebüro inklusive Postagentur

Während der Schulferien vom 8. Juli bis und mit 11. August 2013 gelten folgende Öffnungszeiten für das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen: Montag bis Freitag, jeweils von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr durchgehend.

Abteilung Finanzen

Während der Schulferien vom 8. Juli bis und mit 11. August 2013 gelten folgende Öffnungszeiten für die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon: Dienstag bis Freitag, jeweils von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr durchgehend.

Freier Tiefgaragenparkplatz

Ab dem 1. Juni 2013 oder nach Vereinbarung wird ein Tiefgaragenplatz beim Schulhaus Blöleboden frei. Der Mietpreis beträgt Fr. 80.00 pro Monat. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindebüro der Verwaltung2000 unter T 056 265 00 30.

Wollen Sie mehr über Ihr Trinkwasser wissen?

Wir laden Sie ein zum

Tag der offenen Wasserversorgung

Samstag, 29. Juni 2013

von 17 bis 20 Uhr

Im Pumpenhaus Rheinhalde Kaiserstuhl

Weg ab Rheinbrücke signalisiert

Gleichzeitig findet das Promenadenfest statt!

Bauamt Kaiserstuhl



FISIBACH

Kündigung Gemeindeschreiberin

Unsere Gemeindeschreiberin und Finanzverwalterin Heidi Duttweiler hat ihre Anstellung per 31. Juli 2013 gekündigt. Sie möchte sich beruflich verändern und tritt deshalb eine neue Stelle in einer grösseren Zürcher Gemeinde an. Der Gemeinderat hat mit der fachlichen Begleitung für die Evaluation und Neubesetzung Firma Publis, Lenzburg, beauftragt. Die Stelle ist zur Neubesetzung ausgeschrieben worden. Wir hoffen, dass wir baldmöglichst einen guten Ersatz für die Leitung unserer Gemeindeverwaltung finden werden.

Kein Aktuell während den Sommerferien

Wie jedes Jahr wird während den Sommerferien kein Aktuell erstellt. Wir bitten Sie deshalb, Publikationen für den Monat August bereits im Juli Aktuell zu veröffentlichen. Redaktionsschluss ist wie gewohnt der 15. des Monats. Beiträge sind an die Email-Adresse gemeinde@fisibach.ch zu senden.

Wahl von Matthias Haab als Gemeinderatsmitglied

Am 14. April 2013 wurde Herr Matthias Haab in den Gemeinderat von Fisibach gewählt. Der Gemeinderat freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Matthias Haab und wünscht ihm viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Der Gemeinderat hat die Ressorts neu aufgeteilt. Die Hauptaufgaben des neuen Gemeinderates sind die Bereiche *Bauwesen, Strassen, Verkehr allgemein* und *Gemeindeliegenschaften*. Yves Niedermann hat im Zusammenhang mit der Ressortneuverteilung das Ressort Energie an Corinne Jakob abgegeben. Für die Strassensignalisationen ist neu Yves Niedermann zuständig. Die restlichen Ressorts bleiben bis zum Ende der laufenden Amtsdauer 2010-2013 unverändert.

Schullandschaft im Umbruch - Stellungnahme des Gemeinderates

Der Erhalt vom Kindergarten bis 2. Klasse in Fisibach war ein Ziel der Legislaturperiode, welche dieses Jahr endet. Obwohl dieses Ziel erreicht wurde, ist der Gemeinderat nicht erfreut über die jüngste Entwicklung in der Schullandschaft. Die Schliessung von Kaiserstuhl und die bevorstehende Schliessung von Rekingen führen dazu, dass unsere Oberstufenschüler in immer weiter entfernte Schulen gehen müssen, aktuell in Bad Zurzach. Die Entwicklung im Verband war unausweichlich und kann auf den Rückgang von 27% Schülern innerhalb kurzer Zeit im Verband der 11 Gemeinden zurückgeführt werden. Der Mittagibus wird eingestellt, wodurch unsere Schüler über den Mittag nicht mehr nach Hause können. Der Mittagstisch ist unbefriedigend und weist Handlungsbedarf auf. Vor allem aber die gefährdete Bezirksschule, weil die geforderten Mindestschülerzahlen nicht erreicht werden, machen dem Gemeinderat Sorgen und führen zu Unzufriedenheit.

Ähnlich unbefriedigend ist die Situation in der Kreisprimarschule Belchen, welche den Kindergarten bis neu 6. Klasse beinhaltet. Nicht vom Kanton angeordnete Schliessungen, sondern Qualitätsverbesserungswünsche der Schulpflege und der Schulleitung haben Bewegung gebracht. Weil der Gemeinderat an Qualitätsverbesserungen interessiert war, stellte er die Leitung der Arbeitsgruppe, welche eine Vision zu erarbeiten hatte. Der Gemeinderat ging davon aus, dass die Lösung die Zentralisierung in Kaiserstuhl sein würde, mit Kindergarten in Fisibach. Innerhalb der Arbeitsgruppe haben die Schulpflege und die Schulleitung die pädagogischen und strategischen Ziele definiert und diese dem Gemeinderat präsentiert. Sehr überrascht nahm er zur Kenntnis, dass der Kindergarten bis 6. Klasse neu nach Rekingen verlegt werden sollen. Nachdem die Mehrheit der Verbandsgemeinden die Gespräche mit Rekingen befürworteten, wurde diese aufgenommen und die Arbeitsgruppe aufgelöst. Offen bleibt, ob der Standort Kaiserstuhl auch bei einer Fusion mit dem Schulverband von Baldingen, Böbikon und Rekingen bestehen bleiben kann, was der Gemeinderat sehr begrüßen würde. Weil sich auch bei der Unterstufe die Schulstandorte immer weiter entfernen, prüft der Gemeinderat Alternativen und setzt sich bei den aktuellen Verhandlungen für eine gute Lösung mit Kindergarten in Fisibach ein.



Gesamterneuerungswahlen 2014-17 Sonntag, 22. September 2013

Für die neue Legislaturperiode sind folgende Demissionen bei der Gemeindeverwaltung gemeldet worden:

- 1 Stimmenzähler
- 3 Mitglieder der Finanzkommission

Die übrigen Behördenmitglieder stellen sich für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung. Wir appellieren an die Bevölkerung, aktiv mitzuhelfen, die vakanten Behördensitze wieder zu besetzen.

Anmeldeverfahren:

- Wahl von 5 Mitgliedern des Gemeinderates
Wahl Gemeindeammann und Vizeammann
- Wahl von 1 Mitglied der Kreisprimarschulpflege Belchen
- Wahl von 3 Mitgliedern der Finanzkommission
- Wahl von 3 Mitgliedern der Steuerkommission
- Wahl von 1 Ersatzmitglied der Steuerkommission
- Wahl von 2 StimmenzählerInnen
- Wahl von 2 Ersatz-StimmenzählerInnen

Wahlvorschläge sind, gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR), von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Fisibach zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag d.h. bis am **Freitag, 9. August 2013, 12.00 Uhr**, einzureichen. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Als Gemeindeammann oder Vizeammann kann nur gültige Stimmen erhalten, wer gleichzeitig als Gemeinderat gewählt wird (§ 27a Abs. 2 GPR).

Werden für die Kreisschulpflege, Finanzkommission, Steuerkommission, Stimmenzähler (inkl. jeweilige Ersatzmitglieder) weniger oder gleich viele wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Übertrifft die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenen Sitze nicht, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).

Ersatz von zwei Geräten auf dem Spielplatz

Der Spielplatz ist in einem schlechten Zustand. Die eingesetzte Arbeitsgruppe ist zurzeit am Erarbeiten eines neuen Spielplatzkonzeptes. Als Sofortmassnahme müssen jedoch zwei Spielgeräte ersetzt werden. Der Gemeinderat hat deshalb die Ersatzbeschaffung eines Holzschaukelpferdes sowie –autos beschlossen. Diese können im späteren neuen Spielplatz wieder integriert werden.

Antrag an Führungsausschuss der Regionalpolizei zur Anpassung des Polizeireglements

Bei der Überarbeitung des Polizeireglements im Jahr 2010 hat der Gemeinderat Fisibach bereits den Wunsch geäussert, eine Ergänzung von § 30 beim Grundsatz der Tierhaltung anzubringen, sodass Verunreinigungen im Wohngebiet zu beseitigen sind. Diesem Anliegen wurde nicht stattgegeben mit dem Hinweis, dass das Polizeireglement bereits eine Grundsatzregelung enthält, welche zusammen mit den kantonalen Vorschriften genügen. An der letzten Gemeindeversammlung äusserten sich mehrere Stimmbürger einmal mehr verärgert über liegengebliebenen Pferdekot im Wohngebiet. Der Gemeinderat wurde gebeten, dagegen etwas zu unternehmen.



Der Gemeinderat Fisibach ist der Ansicht, dass die heutigen Vorschriften nicht genügen und es eine gesetzliche Grundlage im Polizeireglement braucht, um Pferdehalter zu verpflichten den Pferdekot im Wohngebiet aufzunehmen. Er hat deshalb dem Führungsausschuss der Regionalpolizei Zuzibiet erneut beantragt, die Verpflichtung der Pferdehalter zur Wegräumung von Kot im Wohngebiet und die entsprechende Bussmöglichkeit bei Versäumnis im Polizeireglement aufzunehmen.

Verlängerung Mietverhältnis Hablützelhaus

Im Moment liegt noch kein Überbauungsprojekt für das Grundstück des Hablützelhauses vor. Es ist deshalb nicht klar, was mit der Liegenschaft geschehen wird. Falls jedoch ein Überbauungsprojekt realisiert wird, so wird dies frühestens im Winter an der Gemeindeversammlung behandelt und unter Einhaltung aller Fristen sicherlich nicht vor dem Frühjahr 2014 umgesetzt. Der Gemeinderat hat deshalb das Mietverhältnis für die Liegenschaft Schulhausstrasse 97 (Hablützelhaus) bis zum 31. März 2014 verlängert.

Durchfahrtsbewilligung

Der Gemeinderat hat der Arbeitsgruppe 1113 die Durchfahrtsbewilligung für 2 Shuttlebusse auf der Bahnhofstrasse, Waldstrasse Gemeindegebiet Fisibach, anlässlich der Gedenkfeier der Edlen von Waldhausen vom Sonntag, 23. Juni 2013 erteilt.

Badi öffnet voraussichtlich am 25. Juni 2013

Die lange Suche nach Betreuungspersonen für die Badi Fisibach hat zur Folge, dass die Badi dieses Jahr erst viel später eröffnet werden kann als in den Vorjahren. Mit Frau Ricarda Würsch und Frau Maria Luisa Novais da Fonseca Mendes konnten nun doch zwei Frauen gefunden werden, welche einerseits den Unterhalt sowie die Reinigung und andererseits die Messungen des Wassers durchführen.

Feuerstelle Sanzenberg

Der Auftrag für die Instandstellungsarbeiten an der Feuerstelle Sanzenberg wurde dem Forstbetrieb Region Kaiserstuhl erteilt. Es wird ein neuer Tisch mit zwei Bänken angeschafft sowie die bestehenden Baumstämme ersetzt.

Jahresrechnung Forstbetrieb Region Kaiserstuhl

Der Gemeinderat Fisibach hat Kenntnis genommen von der Jahresrechnung 2012 des Forstbetriebs Region Kaiserstuhl und diese zuhanden der Finanzkommission verabschiedet.

Arbeitsgruppe Strategie Forstbetrieb

Am 27. Februar 2013 fand eine Informationsveranstaltung statt, zu der alle Ortsbürger des Forstbetriebes Region Kaiserstuhl eingeladen wurden. Den Ortsbürgern wurde vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe Strategie Forstbetrieb zu gründen, die sich einerseits mit den Anliegen der Ortsbürger im Bereich Information und Mitsprache auseinandersetzen soll und die andererseits Überlegungen zur Ausrichtung des Forstbetriebs für die nächsten Jahre anstellt. Für die Mitarbeit in der Kommission stellen sich die Herren Beat Zimmermann und Paul Zimmermann zur Verfügung. Der Gemeinderat hat deren Delegation formell beschlossen und dankt den beiden Ortsbürgern für ihre Bereitschaft, in dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Bachweg – Anbringen einer Wegsperre

Als verkehrsberuhigende Massnahme wird der Pfosten am Bachweg durch eine Wegsperre ersetzt. Die Wegsperre soll für Fahrräder, Behindertenfahrzeuge und auch Fussgänger passierbar sein, jedoch langsam. Die Gefahr von Unfällen durch schnelle Fahrradfahrer soll mit dieser Massnahme gesenkt werden.

Trinkwasserkontrolle

Am 23. April 2013 hat das Amt für Verbraucherschutz eine Inspektion der Wasserversorgungsanlage durchgeführt. Dabei sind ein paar kleinere Beanstandungen festgestellt worden, welche innerhalb eines Jahres behoben werden müssen.

Die gleichzeitig vorgenommenen Trinkwasserproben wiesen eine einwandfreie mikrobiologische Qualität aus. Die Untersuchungsergebnisse stammen von den drei Quellen Sandbuck und Rüebisberg und weisen folgende Werte aus:

		Brunnenstube Sandbuck rechts	Brunnenstube Sandbuck links	Brunnenstube Rüebisberg
Gesamthärte*	°fH	26.5	21.6	18.9
Nitratgehalt	Mg/l	27	27	8
* 0-15 °fH = weich / 15-25 °fH = mittelhart / über 25 °fH hart				

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Brunnenmeister Hanspeter Zimmermann gerne zur Verfügung.

EINWOHNERKONTROLLE

Wir begrüßen

- Da Silva Rodrigues André Miguel und Ferreira da Cunha Rodrigues Nadia Frederica mit Sohn Diego, Belchenstrasse 187
- Gerber Samuel, Mittlerer Sanzenberg 180

Wir verabschieden

- Hollenstein Esther
- Hollenstein-Schleher Katharina

Abfall bitte erst am Sammeltag bereitstellen!

In den letzten Wochen kam es immer wieder vor, dass Abfallsäcke bereits am Vortag oder noch früher am Sammelplatz bereitstanden. Dies hat zur Folge, dass Tiere die Säcke aufreissen und Spuren wie auf dem nebenstehenden Foto hinterlassen.

Deshalb: Abfall immer erst **am Morgen des Sammeltages** bereitstellen!





Entstehung der Gedenkfeier der „Edlen von Waldhausen“ vom 23. Juni 2013

Im Juli 2009 lud der Gemeinderat Schneisingen die Kulturressortchefs von Schneisingen bis Kaiserstuhl ein und erklärte, dass die Gemeinde 2013 ihre ersturkundliche Erwähnung vor 900 Jahren feiern werde. Für die Urkunde verantwortlich waren 1113 die Edlen von Waldhausen, die in der Weihnachtszeit dem Benediktinerkloster in St. Blasien ihre Zelle in Wislikofen und Landbesitze im Studenland schenkten. Neben Schneisingen gäbe es noch weitere Gemeinden, die in derselben Urkunde zum ersten Mal erwähnt wurden. Die Idee eines gemeinsamen Festes lag nahe. Das Feuer für diese Idee mochte jedoch nicht so richtig brennen. Gründe dafür waren wahrscheinlich die unterschiedlichen Jahreszahlen einiger Gemeinden oder die Tatsache, dass nicht alle Anwesenden an der Stiftung beteiligt waren. Einer der Hauptgründe war aber wohl, dass die Jubiläumsfeier ausserhalb der eigenen Gemeinde stattfinden sollte.

Im Juli 2010 sistierte Schneisingen das Projekt und die Sache schien vom Tisch zu sein. Es vergingen einige Monate, bis ich es genau wissen wollte und mich daran machte, den Ereignissen von 1113 auf den Grund zu gehen. Es stellte sich heraus, dass die von Fisibach gestifteten Ländereien im heutigen Böbikon, Lengnau, Mellikon, Rümikon, Schneisingen, Siglistorf und Wislikofen lagen. Somit waren die 8 beteiligten Gemeinden bestimmt.

Das regionale Gemeinderatstreffen im Spätsommer 2011 war der ideale Ort, um das begrabene Projekt zu reanimieren. Die 5 jubilierenden Gemeinden hatten unterdessen begonnen, Feste im eigenen Dorf zu planen. Fisibach, Lengnau und Wislikofen, die 2013 nicht 900-Jahre feiern, waren zu diesem Zeitpunkt in keine Feierlichkeiten integriert. Im Januar 2012 folgten Ammänner und Kulturressortchefs der 8 Gemeinden der Einladung von Fisibach und konnten diesmal überzeugt werden. Sie befürworteten einen gemeinsamen Anlass und eine Broschüre mit Übersicht der Festaktivitäten.

Alice Fischer, Beno Näf, Karin Haywood, Karl Rüede und Lucia Gillesen durfte ich für die Arbeitsgruppe gewinnen. Im Auftrag der 8 Gemeinden erarbeiteten wir zusammen mit den EinwohnerInnen von Waldhausen eine Idee und reichten diese vor Eingabetermin fürs Budget 2013 ein. Der Anlass ist eine kulturelle und historische gemeinsame Gedenkfeier. Auf einer bronzenen Tafel wird die Stiftung von 1113 beschrieben und in einen grossen Stein eingesetzt. Dieser wird bei der Burgstelle in Waldhausen stehen, wo damals die Edlen wohnten. Die jubilierenden Gemeinden erhalten damit einen Ort, den sie besuchen können, wo ihre Altersrechnung beginnt. Die Einbindung von Wislikofen lieferte die Geschichte selbst. Mit der Stiftung verbunden war nämlich die Forderung, dass in Wislikofen öffentlicher Gottesdienst abgehalten werde.

Die Gedenkfeier am 23. Juni 2013 beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Propstei Wislikofen. Danach führt eine Wanderung zum Weiler Waldhausen in Fisibach. Mittagessen vom Grill und ein Rahmenprogramm mit Markt, Ponyreiten, Kaffee und Kuchen sorgen ab Mittag für Abwechslung. Kultureller Höhepunkt wird am Nachmittag die Einsetzung der Inschrift Tafel sein.

3000 Bestellungen der Broschüre, die Zusage aller 8 Gemeinden für die gemeinsame Finanzierung, die Teilnahme an der Gedenkfeier von Regierungsrat Dr. Urs Hofmann in Begleitung des Staatsweibel Herrn Hans Stirnemann und nicht zu Letzt die vielen positiven Echos aus der Region, machen fast vergessen, wie viel Arbeit das Erstellen der Broschüre und die Organisation des Anlasses gab.

Man tut gut daran, der Geschichte Bedeutung zu schenken. Sie hilft uns das Heutige zu verstehen und bringt viele Spannende Geschichten hervor. Die Stiftung von 1113 mag in der Historie nicht zu den bedeutendsten Ereignissen zählen. Sie gehört aber zur prägenden Geschichte dieser Region, in der wir wohnen. Nun, da ich sie kenne, sehe ich meine Umgebung und ihre EinwohnerInnen mit anderen Augen.

Roger Berglas, Leiter Arbeitsgruppe Ereignis 1113
Gemeinderat und Vizeammann Fisibach

Känguru – Mathematikwettbewerb 2013

Zum ersten Mal nahm die Kreisschule Rheintal-Studenland mit 22 interessierten Schülerinnen und Schülern aus der 2. bis 4. Bez. am internationalen Känguru-Wettbewerb der Mathematik teil. Dabei stellten sich die Schüler/innen ohne technische Hilfsmittel den Herausforderungen vielfältiger Knobel- und Denksportaufgaben. Den witzigen Namen bekam der Känguru-Wettbewerb in Australien, wo 1978 die Idee für diesen Multiple-Choice-Mathematik-Wettbewerb entstanden ist.

Aus der Schweiz beteiligten sich in diesem Jahr etwa 22'000, weltweit über 6 Millionen Schüler/innen!

Am 2. Mai fand die Rangverkündung statt. Alle Teilnehmer/innen bekamen eine Urkunde, eine Broschüre mit den Aufgaben und den ausführlichen Lösungen und eine kleine Aufmerksamkeit. Für die Besten jeder Jahrgangsstufe gab es ein T-Shirt mit dem Känguru-Wettbewerbslogo. Sieger wurde derjenige, der die längste Serie richtiger Antworten, also den längsten „Kängurusprung“, geschafft hatte.

Wir gratulieren dem Gewinner Matthias H. (3a) ganz herzlich zum längsten Sprung sowie Moritz Sch. (4b) und Jan K. (2b) zu ihren tollen Leistungen!

Für die Fachschaft Mathematik, Claudia von Escher



(3 Schülerinnen fehlen auf dem Foto)



Hier stinkt etwas gewaltig!

Der Kinderchor der Musikschule Bad Zurzach gastiert in Kaiserstuhl!

Unter der Leitung von Jörg Hoffarth präsentiert der Kinderchor das Musical

„Hier stinkt etwas gewaltig“

oder, wie aus einem Schuft ein Held wird...

Im Käsereich von König Kurt haben Yogi Yoghurt und Rolly Harzer unrechtmässig das Regiment an sich gerissen. Molly Appenzell und ihre einheimischen Käserkollegen François Camembert, Luigi Parmigiano, Jacky Chester und Antje Edamer, alle Hersteller von feinstem und schmackhaftem Käse, befürchten das Schlimmste! In ihrer Verzweiflung verbünden sie sich mit der Käsebande und ihrem Anführer Max. Gelingt es Max und seiner sympathischen Käsebande, die Krone und Käseherstellung zu retten? Wird Prinzessin Mozzarella gerettet? Und wie verhält sich Don Mascarpone?

Geniessen Sie diese einmalige Vorführung in Kaiserstuhl am **Freitag, 21. Juni 2013 um 19.00 Uhr** in der Bibliothek Schulhaus Blöleboden. **Pro Kaiserstuhl** spendiert anschliessend den Apéro.

Eine weitere Vorführung findet in der Oberen Kirche in Bad Zurzach am Freitag, 28. Juni 13, 19.00 Uhr statt.

Einladung zum Promenadenfest



Samstag, 29. Juni 2013

ab 17.00 Uhr*an der Rheinpromenade

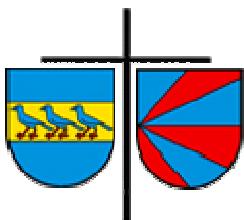
Für die Verpflegung ist mit dem Partyservice von Martin Schenk bestens gesorgt.

Als musikalische Unterhaltung erwartet sie mit der Strassenmusikanten-Gruppe „Mercytone“ eine kleine Überraschung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Fest findet nur bei guter Witterung statt.

*Tag der offenen Wasserversorgung: Erich Weibel organisiert am gleichen Tag eine Besichtigung der Wasserversorgungsanlagen beim Rheinpumpwerk. Beginn um 17 Uhr.



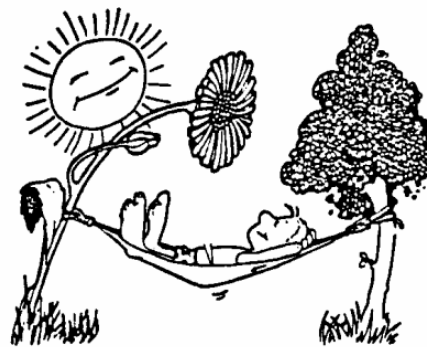
Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Samstag	8. Juni 2013	10.00 Uhr	Teenieclub im Wöschhüsli Kaiserstuhl „Sabine Ball – Mehr als Millionen“
Samstag/ Sonntag	8./9. Juni 2013		Teenieclub – Wochenende im Wöschhüsli Kaiserstuhl
Dienstag	11. Juni 2013	9.30 Uhr	Frauenfrühstück im Chamäleon Weiach „Auf den Spuren bedeutender Frauen: Hele- ne Schweitzer Bresslau“
Samstag	22. Juni 2013	10.00 Uhr	Kolibri im Schulhaus Fisibach „Lukas haut ab“
Sonntag	23. Juni 2013	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur 900- Jahrfeier Wislikofen in der Propsteikirche Wislikofen

Ferienabwesenheit Pfarrerin Carina Meier

Vom 28. Juni – 7. Juli 2013 weile ich in den Ferien und bin deshalb nicht erreichbar. In Notfällen bitte ich Sie, Kontakt mit unserem Präsidenten Christoph Studer aufzunehmen. Seine Telefonnummer lautet: 044 858 13 36.



Wussten Sie, dass der berühmte Arzt, Theologe, Musiker und Nobelpreisträger Albert Schweitzer verheiratet war?

Über seine Frau wird nur sehr wenig berichtet. Doch sie war wohl die wichtigste Person in seinem Leben und in seiner Arbeit. Ohne sie wären seine Tätigkeiten und seine Projekte nicht realisierbar gewesen.

Im nächsten **Frauenfrühstück vom 11. Juni 2013** werden wir uns mit Helene Schweitzer Bresslau, dieser bemerkenswerten Frau beschäftigen.

Sie sind ganz herzlich dazu eingeladen!

Pfarrerin Carina Meier

Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach <i>Kalendarium für Juni 2013</i>

Sonntag,	02.06.	09.00 Eucharistiefeier Kapelle Fisibach
Freitag,	07.06.	18.00 Miniabend Postenlauf und brätle
Sonntag,	09.06.	10.30 Familiengottesdienst ,Von der Schnecke lernen`
Samstag,	15.06.	Pfarreiwallfahrt nach Zillis
Sonntag,	16.06.	kein Gottesdienst in Kaiserstuhl
Samstag,	22.06.	Schüler-Versöhnungsweg
Sonntag,	23.06.	09.00 Wort-und Kommunionfeier
Sonntag,	30.06.	10.30 Verabschiedungsgottesdienst von Walter Blum ,Toggenburger-Messe` mit dem ökumenischen Singkreis



EINLADUNG für Waldumgang und Neophyten-Aktion **Samstag, 8. Juni 2013**

Der Forstbetrieb Region Kaiserstuhl und der Naturschutzverein Bachsertal laden Sie herzlich zum Neophyteneinsatz und dem Waldumgang ein.

Programm

- 09:00 Uhr ☐ Treffpunkt Eingang Lehmgrube Fisibach - Ausrüstung der Witterung entsprechend, wenn möglich Garten- oder Arbeits-Handschuhe.
- ☐ Information zu Neophyten-Herkunft und Bekämpfung (20 Minuten - AE)
- ☐ Arbeitseinsätze in angeleiteten Gruppen - je nach Teilnehmerzahl in vielen Gebieten:
- ⇒ in der Bachau Fisibach (Entfernung Riesenbärenklau! und Berufskraut)
 - ⇒ an den Rändern der Lehmgrube (Einjähriges Berufskraut -)
 - ⇒ in einer Waldparzelle (mit Kirschlorbeer verseucht - Gartenflüchtlinge)
 - ⇒ in Kaiserstuhl - öffentlicher Grund (Kanadisches Berufskraut uvam)
 - ⇒ in aktuellem Brennpunkt-Gebiet (zeigen sich ...in den nächsten Wochen?!).
- 12:00 Uhr Verpflegung für Teilnehmer des Arbeitseinsatzes beim Schulhaus Fisibach (Eine Anmeldung für das Mittagessen erleichtert uns die Organisation - Danke!)
- 13:30 Uhr ☐ Treffpunkt Schulhaus Chilewies, Fisibach - Waldumgang mit verschiedenen Informations-Posten im Gebiet Oberbelchen-Ischlag
- ⇒ Vorstellung des neu organisierten Forstbetriebes
 - ⇒ Klimawandel, Neophyten – Folgen für die Waldbewirtschaftung
 - ⇒ Pflanzensoziologie und waldbauliche Zielfindung
 - ⇒ Betriebsformen im Waldbau – oder die verschiedenen Formen der Hiebsführung
 - ⇒ für Kinder wird an den einzelnen Informationsposten ein Alternativprogramm angeboten
- 16:00 Uhr Traditioneller Abschluss beim Schulhaus mit Wurst, Brot und Tranksame

Sie können sehr gerne an beiden Aktionen - um 9 Uhr bei der Neophyten-Aktion oder um 13:30 Uhr am Waldumgang - teilnehmen.

FORSTBETRIEB REGION KAISERSTUHL
Gerhard Wenzinger, Förster

Naturschutzverein Bachsertal
Ambros Ehrensperger, Vizepräsident



Anmeldungen für Neophytenaktion/Mittagessen bis spätestens 5.Juni 2013 an A.Ehrensperger, Birkenweg 213, 5467 Fisibach oder sms an 078 832 14 92 oder amehrensperger@gmx.ch

Name(n): Wohnort:

Telefon:



Einjähriges Berufskraut - Sommerflieder - Drüsiges Springkraut - Kanadische Goldrute - Kirschlorbeer

Informationsveranstaltungen in Schneisingen und Stadel



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

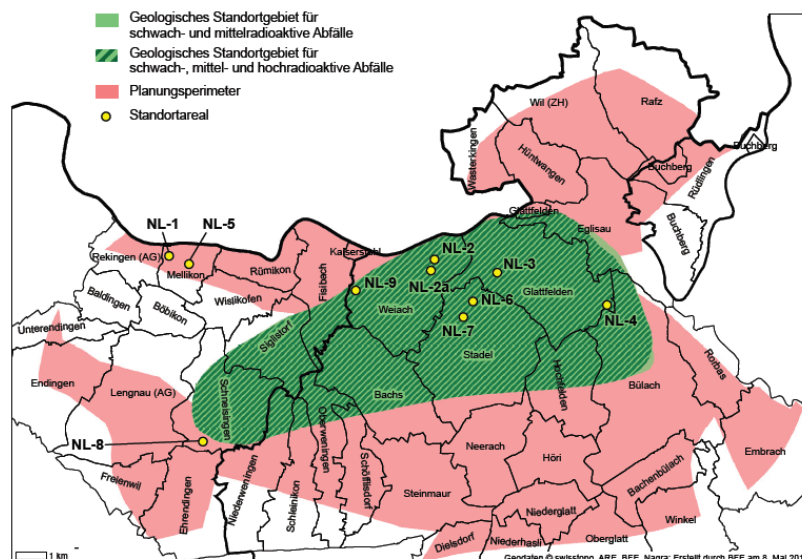
Bundesamt für Energie BFE

zu den neuen Standortvorschlä- gen für die Oberflächenanlage eines geologischen Tiefenlagers

Die Region Nördlich Lägern ist eine von sechs möglichen Standortregionen in der Schweiz, in der radioaktive Abfälle dereinst in einem geologischen Tiefenlager entsorgt werden könnten. Wo die Oberflächenanlage eines Tiefenlagers zu stehen kommen könnte, wird momentan intensiv diskutiert. Vor rund 1,5 Jahren hat die Nagra vier Standorte für die Platzierung der Oberflächenanlage in der Region Nördlich Lägern vorgeschlagen (NL-1 bis NL-4, siehe Grafik). Nach Diskussionen in den Regionalkonferenzen und mit den Standortkantonen liegen nun sechs zusätzliche Vorschläge vor (NL-2a sowie NL-5 bis NL-9).

Das Bundesamt für Energie BFE lädt Sie deshalb zu zwei Informationsveranstaltungen zu den neuen Standortvorschlägen und dem weiteren Vorgehen ein. Nehmen Sie teil, informieren Sie sich, stellen Sie Fragen und diskutieren Sie mit!

Standortregion Nördlich Lägern



Schneisingen

Datum:

Montag, 3. Juni 2013,
19.30 – 21.15 Uhr

Ort:

Schulanlage Aemmert
Mehrzweckhalle
5425 Schneisingen

Referierende:

BFE, ENSI, Kanton Aargau,
Regionalkonferenz Nördlich
Lägern, Nagra

Stadel

Datum:

Mittwoch, 12. Juni 2013,
19.30 – 21.15 Uhr

Ort:

Gemeindsaal Neuwis-Huus
Hinterdorfstrasse 55
8174 Stadel

Referierende:

BFE, ENSI, Kanton Zürich,
Regionalkonferenz Nördlich
Lägern, Nagra

Pro Stadtlädeli Kaiserstuhl

Der Informationsanlass vom 6. Mai war mit 25 Personen gut besucht. Mena ist gewillt, das Stadtlädeli mit Überzeugung in Eigenverantwortung weiterzuführen. Die Bevölkerung und auch der am Anlass vertretene Stadtrat, würden eine Schliessung sehr bedauern. Auch als Begegnungsort muss das Lädeli erhalten bleiben. Ideen für die Werbung und für ein spezielles Kaiserstuhler-Produkt wurden kreiert.

Die Anwesenden wollen sich engagieren:

- durch vermehrtes Einkaufen im Ort
- durch Beteiligung an den Miet- und Betriebskosten.

Bereits haben sich einige Personen bereit erklärt, für einen halben oder gar für einen ganzen Monatszins aufzukommen. Der Frauenverein prüft, ob ein Teil des Erlöses des Bazzars dem Stadtlädeli zu Gute kommen soll und auch Pro Kaiserstuhl sowie das O.K. des Mittelalterfests prüfen eine Beteiligung.

Es ergeht ein brieflicher Aufruf an die Bevölkerung zur Beteiligung an der Interessengemeinschaft, wobei man bewusst auf die Gründung einer Genossenschaft oder eines eigenen Vereins zurzeit verzichtet.

Eine ad hoc Gruppe wird im Juni einen Stadtlädeli - Kaffeeanlass auf der Gasse durchführen.

Gabriella Senesi, Anita Schillinger, Walter Suter, Valentin Egloff

Menas Plauderkafi

Versüssen Sie Ihren Einkauf in Mena's Stadtlädeli mit einem Stück Kuchen!

Am Samstag, 22. Juni findet von 9 bis 12.30 Uhr

zum ersten Mal Mena's Plauderkafi auf dem Widderplatz (bei schlechter Witterung im Entrée an der Hauptgasse 72) statt.

Zeit zum Plaudern und Geniessen und dabei Mena's Lädeli unterstützen.

Isabel Witschi, Gabriella Senesi, Rosmarie Guyer, Christina Egloff

.....Während die Bewohner dem Wegzug der Bank, der Bezirksschule und der Verwaltung tatenlos zusehen mussten, liegt das Schicksal des Lädels nun in ihren Händen. Wenn die Einwohner künftig vermehrt dort einkaufen, könnte das Lädeli, das als eine der Lebensadern des Städtchens gilt, wieder aufblühen. Dass sich nun erste Bewohner bereit erklärt haben, einzelne Monatsmieten zu übernehmen, stimmt positiv“

Zitat aus dem Artikel von Pirmin Kramer in der AZ vom 8.5.2013



Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Rückblick Znüni-Hock mit Blueme-Märt vom 20. April 2013

zi. Schön dass unser Znüni-Hock mit Blueme-Märt bereits einen beachtlichen Bekanntheitsgrad hat was dazu beitrug, dass der Anlass trotz dem nasskalten Wetter ein Erfolg wurde. Wetterbedingt verlagerten wir unseren gewohnten Standort im Städtli ins Schulhaus, wo wir die Bibliothek in eine warme Kaffeestube umfunktionierten, was von unseren Gästen sehr geschätzt wurde, nachdem sie draussen in der Kälte die grosse Blumen-Auswahl bewundert hatten. Der lange Winter und dessen Rückkehr in den letzten Tagen hat auch den Gärtnereien bzw. dem Wachstum der Pflanzen sehr zugesetzt. Trotzdem war die Vielfalt der von der Schweiz. Gartenbauschule Niederlenz (eine Abteilung des BBZN und Werk der Schweiz. Gemeinnützigen Frauen) mitgebrachten Blumen, Sträuchern, Kräutern und Sukkulenten wiederum sehr umfangreich. Gärtnermeister Peter und die beiden Lernenden berieten die Blumenfreunde mit fundiertem Wissen und pflanzten die gekauften Geranien, Sundavillen, Petunien, Sträucher und Bäumchen wie auch Kräuter etc. fachgerecht in die mitgebrachten Pflanzenbehälter gratis ein. Der Frühling kann nun auch „Blumenschmuck-mässig“ kommen!!

Feine Würste vom Grill und wie vom Gemeinnützigen Frauenverein erwartet wurden selbstgebackene warme Zwiebel- und Spinatwähen, Käseküchlein und feiner Zopf angeboten. Wer Süsses bevorzugt, freute sich an Früchtewähen, div. Cakes, Erdbeertörtli, Nuss-Schnecken, Schoggicrème, und einem feinen Kafi, all dies stand am Buffet zum Kauf bereit. Das trübe Wetter tat der guten Stimmung keinen Abbruch im Gegenteil, die Gäste blieben gerne etwas länger bei einem gemütlichen Schwatz sitzen, auch um neue Leute kennen.zu lernen - alles hat seine Vorteile!!??

Auch dieses Jahr bot die Spitex wieder ihre Dienstleistung mit Blutdruck messen an.

Den vielen Bäckerinnen und Helferinnen hinter den Kulissen, den Männern die uns seit Jahren tatkräftig helfen und für den Grillstand verantwortlich sind, danken wir von Herzen. Die gute Zusammenarbeit mit dem BBZN ist eine Freude und garantiert uns auch nächstes Jahr wieder einen abwechslungsreichen „Znünihock mit Blueme-Märt“ bei hoffentlich sonnigen und wärmeren Temperaturen „uf em Chileplatz im Städtli“!!

Der Erlös vom Kuchenbuffet kommt wie immer einer wohltätigen Institution zugute.

Der Gemeinnützige Frauenverein dankt allen Besucherinnen und Gönnern ganz herzlich für ihren Besuch und freut sich auf das nächste Treffen!



Schützengesellschaft Kaiserstuhl - Fisibach

Feldschiessen 2013 in Schneisingen

Das Feldschiessen für unsere Gegend findet auf der Schiessanlage in Schneisingen statt.

Hauptschiessen:

Freitag, 31.05.2013		18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 01.06.2013	09.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 02.06.2013	09.00 – 12.00 Uhr	

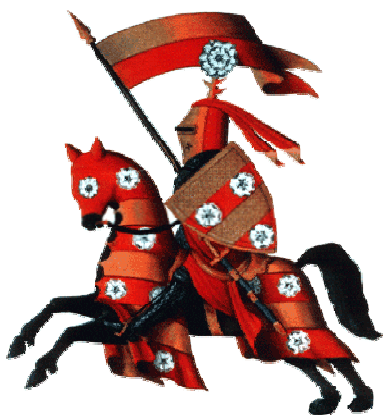
Am grössten Schützenfest der Schweiz können alle Schweizer Bürger ob Mann oder Frau mitmachen! Jugendliche ab Jahrgang 1996.

2. Obligatorische Übung 2013 auf der Schiessanlage Hasli Fisibach

Sonntag, 16. Juni 2013 **09.00 – 11.30 Uhr**

Das Obligatorische muss mit der eigenen Waffe geschossen werden!

Weiter sind auch noch ein Ausweis mit dem Aufgebot, das Dienstbüchlein und der Leistungsausweis mitzubringen!



**Für das Mittelalterfest Kaiserstuhl vom
17/18 August 2013 suchen wir noch
Mitarbeiter für die Kasse.**

Mittelalterkleidung wird gestellt, guter Stundenlohn.
Anmeldungen oder Fragen bitte an die OK-Vertreterin
Caroline Weber unter caroline.weber@weber4web.ch
oder auf Telefon 044 858 24 52 (nach 18.00 Uhr).

Datum und Ort:
Mi. 25. September 2013
Kochschule, Wislikofen

Beginn:
19.00 Uhr

Kosten:
Fr. 55.00

Anmeldeschluss:
15. September 2013
Teilnehmerzahl be-
schränkt!

Eine Einführung in das
Kochen mit dem Wok!



Nach einer kurzen Einführung über die Eigen- und Besonderheiten des Kochens in WOK – wird gekocht!

Von der Suppe bis zum Dessert – lassen Sie sich überraschen und geniessen Sie diesen Abend. Untermalt wird das Kochen mit einigen Texte für die Seele.

Durchführung: Landfrauenverein Fisibach - Kaiserstuhl

Leitung: Kurt Adler-Sacher, Leiter Bildung Mobil, Mediator und Hobbykoch

Anmeldung an: Corinne Zimmermann Tel. 044 858 48 40
oder E-Mail: zimmermann-knecht@bluewin.ch

19. + 20. Juli 2013



Schüürefäscht Bachs:
Freitag, 19. Juli 2013
und
Samstag, 20. Juli 2013

Grillabend im Dorftreff



Am Samstag 22. Juni ab 17.00 Uhr beginnt
der Grillmeister zu grillieren:

Steak Schweinsbratwürste
Kalbsbratwürste
Hamburger
Salatteller
Dessert
Getränke

Reservation:

Gabi Baumgartner

Tel: 044/ 858 06 90 Nat: 079/ 506 93 66

Es findet bei jedem Wetter statt!

**Auf ein gemütliches zusammen sein freut sich das
Dorftreff Team**



Fest- und Veranstaltungskalender

Juni 2013

01.+ 02.	Feldschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
05.	Gemeindeversammlung	Fisibach
05.+15.	Jungschützenwettschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
08.	Pétanqueturnier	Männerriege
08.	Waldumgang	Forst
08.	Neophyten Aktionstag	Naturschutzverein Bachsertal
08.	Papiersammlung	Fisibach
11.	Übung	Samariterverein
12.	Gesamtübung 4	Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl
13.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
15.	Workshop Fledermäuse	Naturschutzverein Bachsertal
15.	Pfarreiwallfahrt	Kath. Kirche
15.+16.	Eidg. Turnfest Biel	Turnverein Kaiserstuhl / Jugi
15.+16.	Bike-Weekend	Velocub Fisibach
16.	2. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
18.	Grillabend	Landfrauen Fisibach-Kaiserstuhl
20.-23.	Eidg. Turnfest Biel	Turnverein Kaiserstuhl
22.	Schweizer Wandernacht Start	Kaiserstuhl
23.	Einweihung Gedenkstein	Waldhausen
23.	Gottesdienst	Ref. Kirche
26.	Schulschlussfeier + Musik	Primarschulen in Fisibach
28.	Kaderübung	Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl
29.	Promenadenfest	Pro Kaiserstuhl
30.	Verabschiedung Hr. Blum	oek. Singkreis W-K-F/Kath. Kirche
30.	Dorffest Lienheim	Musikgesellschaft Kaiserstuhl

Juli 2013

05.-07.	Fischessen	Musikgesellschaft Kaiserstuhl
07.	Oek. Gottesdienst in Weiach	Kath. Kirche

06. Juli – 11. August

Sommerferien

August 2013

01.	Bundesfeier	Pistolclub Kaiserstuhl
13.	Übung	Samariterverein
17./18.	Turnfahrt	Turnverein Kaiserstuhl
17./18.	Mittelalterfest Kaiserstuhl	Kulturkommission Kaiserstuhl
18.	Waldgottesdienst	Ref. Kirche
19.	Bundesprogramm 50m	Pistolclub Kaiserstuhl
19./22.	Choralfestival	Musikgesellschaft
20.	Gesamtübung 5	Feuerwehr Fisibach-Kaiserstuhl
23./31./01.	Wyberschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
24./25.	Kreisspieltag	Turnverein Kaiserstuhl
24./25.	Clubausflug	Veloclub Fisibach
24./25.	Vereinsreise	SG Kaiserstuhl - Fisibach
28.	3. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
29.-01.	Festival der Stille	